



Republik
Österreich
Patentamt

(11) Nummer: AT 000 012 U2

(12)

GEBRAUCHSMUSTERSCHRIFT

(21) Anmeldenummer: 100/94

(51) Int.Cl.⁵ : B65D 35/14

(22) Anmeldetag: 31. 5.1994

(42) Beginn der Schutzdauer: 15. 8.1994

(45) Ausgabetag: 26. 9.1994

(73) Gebrauchsmusterinhaber:

FASCHING KURT
A-5303 THALGAU, SALZBURG (AT).

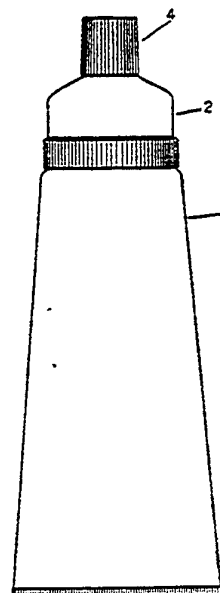
(54) NACHFÜLLTUBE

(57) Mit dieser Nachfülltube, die für die verschiedensten Inhalte (z.B.: Zahncreme, Senf etc.) geeignet ist, wird folgendes bezweckt:

1. Infolge der Trennbarkeit des oberen Teiles (2), vom unteren Teil (1), (Verschraubung oder Ähnlichem), kann man auch den Rest des Inhaltes entleeren.

2. Durch die damit erreichte gänzliche Öffnung (5), kann die Tube neuerlich und immer wieder, auch mit anderen Materialien, nachgefüllt und wiederverwendet werden.

3. Insbesondere ist diese Tube auch für den Einsatz von sogenannter Nachfüllpackung (6) vorteilhaft, womit die Müllbelastung vermindert wird.



AT 000 012 U2

AT 000 012 U2

Es gibt die verschiedensten Materialien, die, in Tuben gefüllt, vermarktet und zum Gebrauch gelangen. (z.b.: Zahncreme, Senf ect.).

Die herkömmlichen Tuben haben den Nachteil, daß der Inhalt nicht zur Gänze entleert werden kann und immer wieder ein Rest drinnen bleibt.

Auch bleiben die Tuben nach dem Verbrauch - insbesondere bei Kunststofftuben - fast immer im vollem Volumen erhalten, sodaß es zu einer großen Müllbelastung kommt.

Gegenstand der Erfindung ist eine Tube (1), mit abschraubbarem Oberteil (2), wodurch sich diese, zur Gänze (5) öffnen läßt.

Der Rest des Inhaltes - der oft beträchtlich ist - wird somit voll erreichbar.

Diese Tube kann aber auch, infolge der gänzlichen Öffnung (5), immer wieder, auch mit anderen Materialien, nachgefüllt und wiederverwendet werden.

Sogar, beim kochen anfallende Reste (z.B.: Bratenfett), lassen sich darin aufbewahren und bei Bedarf verwenden.

Insbesondere kann man die leere Tube, mit sogenannter Nachfüllpakung (6), wieder ergänzen.

Diese Nachfüllpakung braucht man nur in die Tuben-Öffnung (5) schieben und am Ende (7) öffnen und den Oberteil (2) wieder daraufschrauben.

Der Verschluß (4) kann mit den verschiedensten, herkömmlichen Ausführungen und Größen versehen sein.

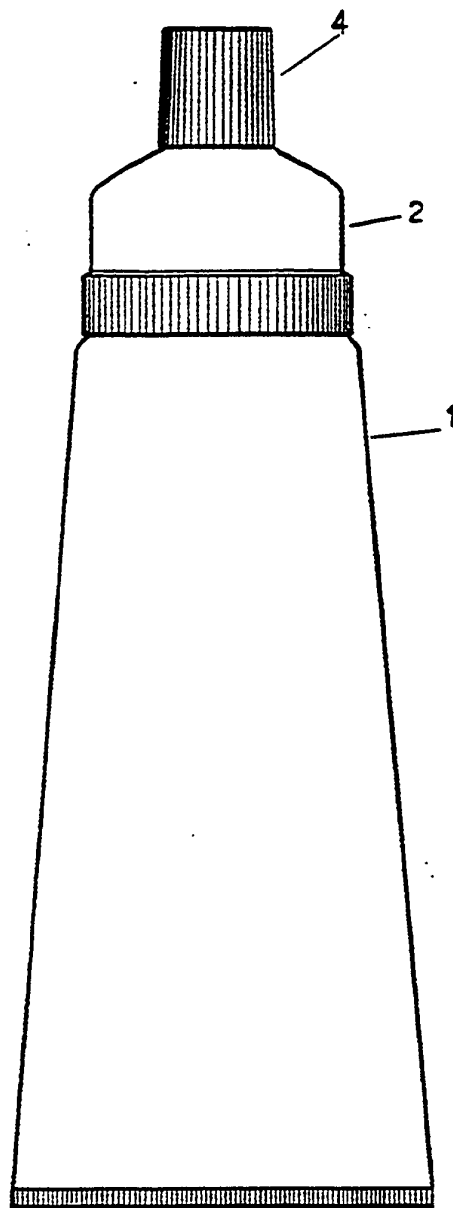
AT 000 012 U2

Ansprüche:

1. Nachfülltube mit einem ~~Tuben~~ Tubenmantel und einem Tubenverschluß (4), dadurch gekennzeichnet, daß sich ein oberer Teil (2) des Tubenmantels, der an den Tubenverschluß (4) angrenzt, von einem unteren Teil (1) abschrauben läßt..
2. Nachfülltube nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß zur Wiederbefüllung der Tube eine Nachfüllpackung (6) vorgesehen ist, die in die geöffnete Tube eingelegt, bzw. eingeschoben werden kann.

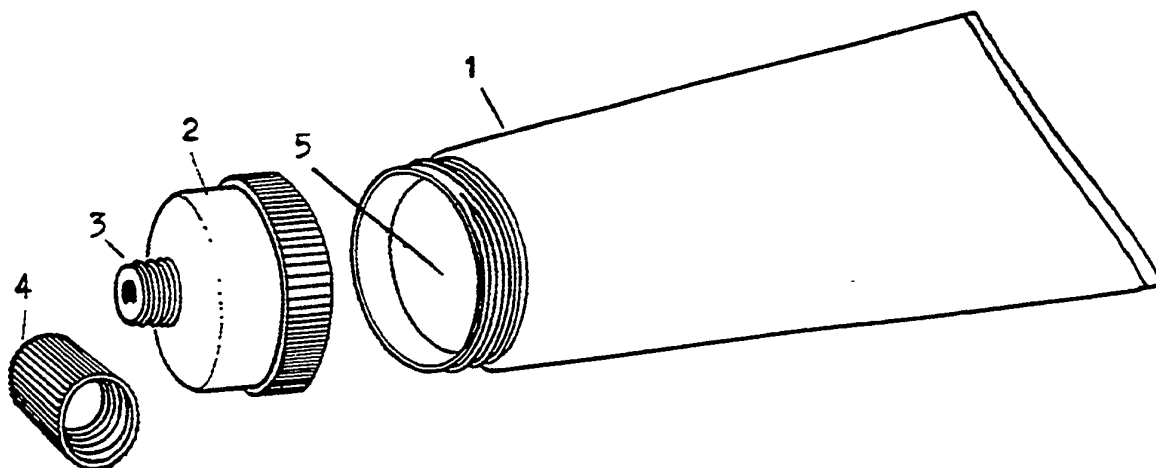
AT 000 012 U2

Figur 1

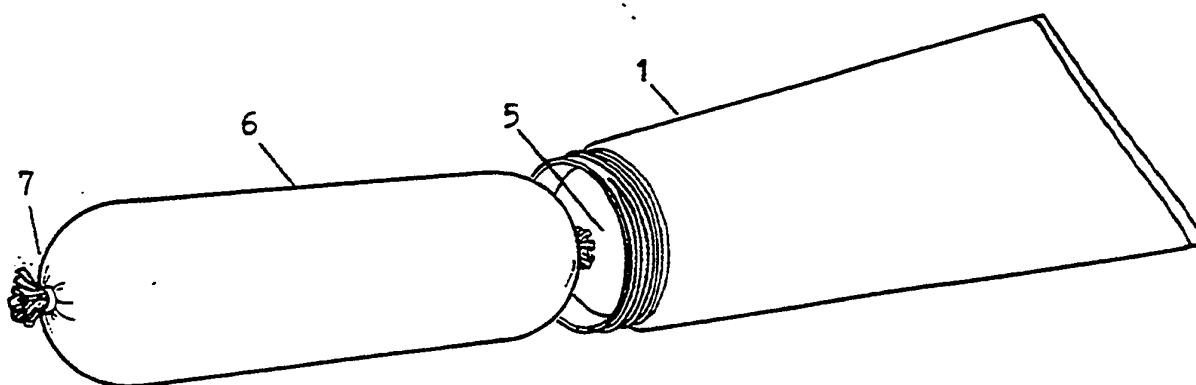


AT 000 012 U2

Figur 2



Figur 3



Figur 4

